

Um allen die vor der Entscheidung stehen, einen Einblick zu geben:

Nachdem meine Haare von Jahr zu Jahr lichter wurden, entschied ich mich kurz vor Weihnachten letzten Jahres und mit dem Ausblick auf weitere Monate im Lockdown für eine Haartransplantation. Kurz zu mir: Ich bin 30 Jahre und hatte immer längere Haare, meine Geheimratsecken konnte ich bis vor 3-4 Jahren noch ganz gut überdecken. Sieht halt umso lichter das da oben wird, einfach irgendwann nur noch schei** aus. Option B wäre Glatze/Kurzhaarschnitt gewesen, womit ich mich aber nie wirklich anfreunden konnte.

Also: einmal die Überwindung hinter mir gelassen, ging es in die Anbieterauswahl: Man liest viel, auch sind viele Bewertungen offensichtlich emotionaler Natur sowie sehr subjektiv und manche Kommentare in Foren, Facebook Gruppen etc. erwecken den Anschein, dass die Person dahinter eine Klinik diskreditieren möchte. Also: Schwieriges Terrain und viel Verunsicherung.

Ich habe mich dann gemeinsam mit einem Freund (ähnliche Haarsituation) für die Klinik Dr. Serkan Aygin entschieden. Um es vorweg zu nehmen: Ich/wir bin super zufrieden!

Wie kam es zu dieser Entscheidung? Letztlich war es ein Mix aus folgenden Faktoren:

- Empfehlung eines guten Freundes
- die kompetente Beratung + Einschätzung meiner Haarsituatuion im Vergleich zu anderen Kliniken
- die Ergebnisse anderer Kunden hatten mich überzeugt
- Dämmerschlaf und somit keine Schmerzen
- bekannte Klinik, bei so vielen Kunden "wissen die, was sie machen"
- das Bauchgefühl hat gestimmt

Der Ablauf war dann wirklich sehr gut organisiert, wir wurden vom Flughafen abgeholt und auch die Kommunikation über Whatsapp hat wunderbar geklappt. Wir hatten ein anderes Hotel genommen, direkt bei der Klinik. Voruntersuchung war dann einen Tag vorher, Serkan Aygin hat unsere Haare angeschaut und bei mir 4200 Crafts angeordnet. Wir haben die Haarlinie besprochen und alles war sehr transparent. Die Dolmetscherin war immer zu Seite.

Der Eingriff selber war ohne Komplikationen und Schmerzen! Auch die Spritzen merkt man GAR nicht! (Im Vorfeld meine größte Sorge) Ich habe mich während der OP jederzeit gut betreut und versorgt gefühlt. OP selber ging 6 Stunden. Coronamäßig wurde auf alles geachtet.

Auch danach war bei uns so unkompliziert wie man sich nur vorstellen kann: Keine Schmerzen, auch Schlaf war möglich. War da selber überrascht. Nach knapp 10 Tagen gingen die Krusten ab, habe mich an alle Vorgaben wie Waschen, das Anwenden der Lotion etc. gehalten.

Nun ist meine OP 4 Wochen her, wie gesagt mit dem Ergebnis bin ich schon jetzt sehr zufrieden. Haare fallen etwas aus, aber nicht viel. Arbeiten war bei mir kein Problem durch Home Office. In Kundenterminen ist es auch nicht aufgefallen, sah mehr wie eine Kurzhaarfrisur aus.

Auf den Fotos sehr ihr einmal Status direkt vor der OP; direkt danach und jetzt nach 4 Wochen.
Bin gespannt was die nächsten Wochen bringen und werde euch hier am Laufenden halten.

File Attachments

1) [WhatsApp Image 2021-03-17 at 13.55.59 \(1\).jpeg](#), downloaded 548 times



2) [WhatsApp Image 2021-03-17 at 13.55.59.jpeg](#), downloaded 435

times



3) [WhatsApp Image 2021-03-21 at 17.37.23.jpeg](#), downloaded 386 times



4) [WhatsApp Image 2021-03-21 at 17.37.22 \(1\).jpeg](#), downloaded 382 times



5) [WhatsApp Image 2021-03-21 at 17.37.22.jpeg](#), downloaded 458 times

